

Liebe Freunde der Team-Peruhilfe e.V.

Ich möchte an dieser Stelle alle Interessierten kurz über die Entwicklungen des Jahres 2010 im Kinderhaus CASA DANIELA in Nuevo Lurin, das von Team-Peruhilfe e.V. unterstützt wird, informieren.

Was macht Team-Peruhilfe e.V.

In Zusammenarbeit mit unserem peruanischen Partnerverein „Zentrum für soziale Förderung und kulturelle Behauptung RAYMI“ haben wir uns gemeinsam das Ziel gesetzt, das Kinderhaus CASA DANIELA in Nuevo Lurin (Großraum Lima) zu errichten, um dort die Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen zu fördern und ihnen so in Zukunft bessere Ausbildungschancen zu verschaffen.

Das Kinderhaus CASA DANIELA liegt in Nuevo Lurin, gelegen an der Panamericana, km 35, ca.40 km südlich von Lima. Im zugehörigen Distrikt Lurin wohnen ca. 62940 Einwohner, in Nuevo Lurin wohnen ca. 50 Familien.

Das pädagogische Konzept

Die Kinder vor Ort brauchen nun nicht in erster Linie materielle Dinge, um ein Leben in Bequemlichkeit zu führen, da ein solche „Hilfe“ nicht dazu beitragen würde, die eigenen Fähigkeiten und die Selbstbestimmung zu verstärken, sondern lediglich Abhängigkeit und Bevorzugung erzeugen würde. Wir wollen nicht allein Hilfe durch materielle Güter geben bzw. kulturfremde Werte aufoktroieren.

Das von RAYMI durchgeführte Projekt CASA DANIELA, das mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, verschreibt sich einem pädagogischen Ansatz, der die grundlegenden Fähigkeiten der Kinder stärken will. Dazu gehören einerseits sozial-emotionale Aspekte und andererseits logisch-mathematische Fähigkeiten, sowie die Schreib-/Lese-Fähigkeit und das daraus folgende Leseverständnis.

Zentrale Bildungsprobleme der Lernenden liegen Peru häufig in diesen beiden Bereichen. Daher sehen wir die dringliche Notwendigkeit, den Kindern die Möglichkeit zu geben, diese Bereiche der kognitiven Entwicklung zu stärken, damit sie die nötigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schulausbildung haben.

Gleichzeitig ist die emotionale Unterstützung und Bestärkung von größter Wichtigkeit, da diese den Kindern Sicherheit und ein besseres Selbstvertrauen vermitteln. So wollen wir eine ganzheitlich integrative Unterstützung bieten.

Wir wollen keine klassisch schulische Unterstützung, nicht nur einen Platz bieten, um die Hausaufgaben zu erledigen; wir wollen daran arbeiten, vorhandene Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, die es den Kindern ermöglichen, bessere Chancen zum analytischen, abstrakten, synthetischen und verstehenden Denken zu geben.

So eröffnen wir die Möglichkeit, dass die Kinder in allen Bereichen schulische und alltägliche Aufgaben besser verstehen und bewältigen können.

Wir wollen sie auf die Schule, die Arbeitswelt, die Gesellschaft und das Familienleben vorbereiten. Wir wollen keine Kinder, die Texte auswendig lernen, wir wollen Kinder, die selbst dazu fähig sind, kritisch zu überprüfen und die Aktivitäten und Aufgaben, die sich ihnen stellen, engagiert zu lösen.

RAYMI und Team-Peruhilfe e.V. wollen durch das Kinderhaus CASA DANIELA in Nuevo Lurin einen Raum schaffen, in dem Kinder, Jugendliche, ihre Eltern und die Gemeinde ihre Fähigkeiten und Fertigkeit entwickeln und ihre Rechte stärken können, wodurch sich ihre Lebensqualität, unter der Voraussetzung, ihre Kultur und eigenen Werte zu respektieren, verbessert.

Kinder sind in der Regel wissbegierig und hochmotiviert, wenn sie im vorschulischen bzw. schulischen Alter sind. Ihre Einstellung zum Lernen wird in dieser Zeit gelegt. Deshalb ist der Erhalt bzw. Förderung der Lernfreude eines der vorrangigen Ziele. Um eine solide Basis zu

schaffen ist es wichtig, an vorhandene Erfahrungen und individuelle Lernvoraussetzungen der Kinder anzuknüpfen.

Das Ziel des Projektes CASA DANIELA ist es, die Kinder und Jugendlichen zu begleiten, zu unterstützen und sie zu Eigeninitiative und Selbsthilfe zu leiten und ihnen so zu Selbstbewusstsein und Selbstbestimmung zu verhelfen.

Stand des Hausbaus

Bezüglich des Hausbaus lässt sich seit unserem letzten Infobrief im Juni 2010 folgendes Erfreuliches berichten:

Durch die großzügige Unterstützung von Sternstunden e.V. (die Benefizaktion des bayerischen Rundfunks), deren Verantwortliche das Konzept des Kinderhauses überzeugt hat, ist es gelungen, das Kinderhaus weiter auszubauen. Voraussichtlich Anfang des Jahres 2011 sind zwei Klassenzimmer, eine Küche, ein Lagerraum sowie sanitäre Anlagen ausgebaut. Zu- und Abwasser sind beantragt. Aktuelle Bilder finden Sie unter www.teamperuhilfe.de.

Mittlerweile zieren die Logos unseres peruanischen Partnervereins Raymi, von Team-Peruhilfe e.V. sowie von Sternstunden die Außenmauern. Auch davon können Sie Bilder auf der Homepage sehen.

Stand der pädagogischen Arbeit mit den Kindern

Dieser Ausbau ermöglicht es, dass im Anschluss bessere Bedingungen für die Arbeit mit den Kindern vorhanden sind.

Seit November 2008 werden samstags im CASA DANIELA Kinder im Alter von 5-9 in einer Gruppe betreut. Ab 2011 wird es möglich sein, die pädagogische Arbeit für eine Kindergruppe auf die ganze Woche auszubauen, was für uns alle einen riesigen Schritt in die richtige Richtung bedeutet. Voraussichtlich im Jahr 2011 kommt voraussichtlich ein Musikpädagoge dazu, der die Kinder ca. 3 Stunden die Woche unterrichtet. Wir hoffen, um die pädagogische Arbeit auch langfristig finanzieren zu können, dabei weiterhin auf Unterstützung!

Zusammenarbeit mit Künstlergemeinschaft

Außerdem möchten wir an dieser Stelle von der Kooperation von Team-Peruhilfe e.V. bzw. vielmehr auch von Raymi mit den Familiengemeinschaften Waldecker Land e.V. berichten. Die Familiengemeinschaften Waldecker Land e.V. unterstützen unsere Arbeit in Peru durch den Aufbau logistischer Strukturen. So werden in der Region Nuevo Lurin geeignete Handwerksstätten gesucht, deren Produkte in Deutschland über eine unabhängige Vertriebsorganisation vermarktet bzw. vertrieben werden sollen. Ein Großteil der Erlöse soll in die Werkstätten und das Kinderhaus zurückgeführt werden. Dadurch könnte eine finanzielle Unabhängigkeit gefördert werden. Im Kinderhaus und den Handwerksstätten sollen in Zukunft auch eventuell Kinder- und Jugendlichen Ausbildungsmöglichkeiten erhalten oder Freiwillige Helferstellen aus Deutschland etabliert werden.

Ich möchte im Namen der Team-Peruhilfe e.V. und natürlich auch im Namen von Augusto Alvizuri Berrocal, dem Vorsitzenden unseres Partnervereins RAYMI allen von ganzem Herzen danken, die - auf welche Art auch immer - dazu beigetragen haben, dass unser Projekt mittlerweile gut angelaufen ist.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Arbeit auch in Zukunft unterstützen würden, um auf diesem guten Weg weitergehen zu können! Wie Sie wissen, sind wir auf Spendengelder angewiesen, um unsere Ideen und unser pädagogisches Konzept vor Ort umsetzen zu können.

Um einen besseren Einblick in die Situation vor Ort, den aktuellen Stand des Hausbaus, der pädagogischen Arbeit vor Ort und auch der Arbeit von Team-Peruhilfe e.V. zu bekommen, würde ich Sie bitten, sich die Bilder und auch einige kurze Videoausschnitte auf unserer Homepage www.teamperuhilfe.de anzusehen. Es lohnt sich, immer mal wieder reinzuschauen.

Ansonsten verbleibe ich im Namen von Team-Peruhilfe e.V. an dieser Stelle mit vorweihnachtlichen Grüßen und wünsche noch eine schöne winterliche Adventszeit, gute Feiertage sowie einen Guten Rutsch ins Jahr 2011! Manuela Heger, 1. Vorstand.